



**DEUTSCHER SCHWERHÖRIGEN
SPORT VERBAND E. V.**
Im Deutschen Behindertensportverband e.V.



7. Deutsche E-Dart Meisterschaft am 08.02.2025 in Ahrensburg bei Hamburg

Am 08.02.2025 um 9:45 Uhr konnten Reinhard Schmiedl (Vizepräsident Sport) und Frank Simon (Fachwart Dart) 24 Sportler (18 Herren und 6 Damen) aus Vaihingen, Hamburg, Hannover, Freiburg und Kassel zur 7. Deutschen E-Dart Meisterschaft im Funtasia in Ahrensburg begrüßen. Leider hatten kurzfristig 2 Sportler absagen müssen. Frank Simon erklärte den genauen Ablauf der Meisterschaft und die wichtigsten Regeln. Dieses Jahr fand auch wieder eine Damenmeisterschaft statt, da sich 6 Damen aus 4 Städten angemeldet hatten.

Mit etwas Verspätung konnte um 10:15 Uhr mit der vorher ausgelosten Gruppenphase begonnen werden. Dieses Mal hatten wir 7 Automaten zur Verfügung, wovon 2 Automaten für die Damen bereit standen. Gespielt wurde bei den Herren in 2 Gruppen à 4 Personen und 2 Gruppen à 5 Personen. Hier wurde 501 Single out gespielt, wenn nach 20 Runden nicht ausgemacht wurde, musste durch Bulls-Eye Auswurf entschieden werden. Es wurde in 2 Gewinnsätzen gespielt. Die besten 2 aus der Gruppe kamen dann ins Viertelfinale, die letzten 2 oder 3 in die Platzierungskämpfe. An den 5 Automaten ging die Vorrunde sehr zügig über die Bühne. Die Automaten wurden der Reihe nach besetzt. Um 13:00 Uhr waren die Vorrunde beendet.

Die Damen hatten um diese Zeit auch ihre Hinrunde beendet, bei ihnen spielte jede gegen jede in 501 Single out und 2 Gewinnsätze.

Einige Favoriten hatten leider keinen so guten Tag erwischt und so schied z.B. der amtierende deutsche Meister bereits in der Vorrunde aus.

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es für die Damen mit der Rückrunde weiter, auch hier wieder jede gegen jede in 501 Single out über 2 Gewinnsätze.

Bei den Herren wurden nun die Viertelfinals ausgespielt im 301 Master out. Anschließend fanden erstmal die Platzierungskämpfe statt, diese aber im 501 Single out, dann folgten die Halbfinalspiele und Spiel um Platz 3 und zum Schluss das Finalspiel. Spiel um Platz 3 machten dann die Kasseler Christian Hagedorn und Frank Simon unter sich aus, welches Christian Hagedorn mit 2:0 gewonnen hat. Das Finalspiel die Hannoveraner Männer Martin Stelzer und Marc Späte war ein heiß umkämpftes Finale, das sich zum Schluss Marc Späte aber eindeutig mit 2:0 sicherte. Somit wurde er zum 4. Mal deutscher Meister.

Um 17:00 Uhr war sowohl das Finale wie auch die Damenwettkämpfe beendet.

Den ganzen Tag über gab es Getränke und belegte Brötchen vom Gastwirt des Funtasia.

Unseren Dank gilt dem Team des Funtasia für alle Hilfe und die Bewirtung an dem Tag.

Gegen 17:15 Uhr, nach der restlichen Auswertung der Teamleitung fand direkt im Funtasia die Siegerehrung durch Frank Simon und Reinhard Schmiedl statt

Die nächste deutsche E-Dart Meisterschaft findet voraussichtlich 2026 in der Nähe von Freiburg statt.

Alle Ergebnisse könnt ihr auf der Homepage des DSSV nachlesen.

Katja Simon/Frank Simon